



## **2. ZLE-Forum**

29. Januar 2019

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**

# Die Expertisezirkel der TH Köln stellen ihre Arbeit vor

Am 29.01.2019 fand das 2. ZLE-Forum, das halbjährliche Vernetzungstreffen aller aktiven Hochschulakteur\*innen in Expertisezirkeln statt. Im Rahmen eines World-Cafés hatten die derzeit fünf aktiven Expertisezirkel die Möglichkeit, sich vorzustellen und Anregungen für die weitere Arbeit zu sammeln. Die Ideen der Expertisezirkel sowie der Austausch untereinander standen an diesem Abend im Vordergrund. Das 2. ZLE-Forum begann mit einer Begrüßung der Vizepräsidentin für Lehre und Studium Prof. Dr. Sylvia Heuchemer. In ihrer Begrüßung unterstrich Frau Prof. Heuchemer die Bedeutung des ZLE als Austausch und Vernetzungsplattform aller Hochschulangehörigen. Die gemeinsame Arbeit von Lehrenden und Mitarbeiter\*innen aus den Fakultäten, der Verwaltung und den zentralen Einrichtungen in den Expertisezirkeln trage maßgeblich zur qualitativen Weiterentwicklung in Lehre und Studium bei. Anschließend stellten die Expertisezirkel den aktuellen Stand ihrer Arbeit vor: bereits abgeschlossene Arbeitspakete, gerade in Arbeit befindliche und geplante nächste Schritte. Im Rahmen eines World-Cafés arbeiteten alle Teilnehmer\*innen an:

- Anregungen für die weitere Arbeit
- Vernetzungsmöglichkeiten
- dem Stand der Hochschule im Licht der Expertisezirkel



# Inhalt

<b>Die Expertisezirkel der TH Köln stellen ihre Arbeit vor</b> .....	<b>1</b>
<b>I Studiengangentwicklung</b> .....	<b>3</b>
Ablauf und Ziele.....	3
<b>II Genderkompetenz</b> .....	<b>4</b>
Ablauf und Ziele.....	4
<b>III Lehr- und Lerncommunity</b> .....	<b>5</b>
Ablauf und Ziele.....	5
<b>IV Elektronische Prüfungen</b> .....	<b>6</b>
Ablauf und Ziele.....	6
<b>V Schreibdidaktik</b> .....	<b>7</b>
Teilprojekt „Schreibintensive Lehre“ .....	7
Teilprojekt „Weiterqualifizierung von Tutor*innen“ .....	8
Teilprojekt „Digitalisierung schreibdidaktischer Angebote“ .....	8



# II Genderkompetenz

Im Expertisezirkel „Genderkompetenz“ werden Maßnahmen initiiert, begleitet und umgesetzt, die die Entwicklung von Genderkompetenz an der TH Köln fördern. Als Zwischenfazit wurde die Möglichkeit zur Vernetzung mit anderen Expertisezirkeln genannt.

## Expertisezirkel Genderkompetenz

**Genderkompetenz ermöglicht reflexives Handeln in komplexen Berufs- und Alltagssituationen, z.B.**

- die bewusste Gestaltung von Teamprozessen und Leitungsfunktionen
- eine Technik- und Produktentwicklung, die an Anforderungen heterogener Nutzer\*innen orientiert ist



Genderkompetenz erfordert, zwischen verschiedenen Ebenen von „Geschlecht“ zu differenzieren und zugleich deren Verschränkung zu erkennen.

**Bisherige Arbeitsschwerpunkte und Themen:**

Im SoSe 2018 haben wir bestehende Maßnahmen und Angebote der TH Köln auf hochschulweiter wie fakultätsspezifischer Ebene analysiert und Bedarfe ermittelt. Profitieren auch Sie davon und sprechen Sie gezielt Mitglieder des Expertisezirkels an, fragen Sie nach und tauschen Sie sich aus.

**Tools, die wir Ihnen empfehlen:**

- **Divers-Tool** zur Einschätzung der eigenen Gender- und Diversitykompetenz: <http://divers.uni-koeln.de/>
- **ToolBox – Gender und Diversity in der Lehre** für Anregungen zur Gestaltung von gender- und diversitätssensibler Lehre: <http://www.genderdiversitylehre.fu-berlin.de/toolbox/index.html>

**Ziel – Das soll u.a. erreicht werden:**

- Genderaspekte werden in die Curricula ausgewählter Studiengänge verschiedener Fakultäten der TH Köln implementiert.
- Im Sinne von Good Practice-Beispielen werden Module und Lehrheiten für ein hochschulweites Zertifikat Genderkompetenz entwickelt und in ausgewählten Studiengängen erprobt.
- Über den Teilnehmer\*innenkreis des Expertisezirkels hinaus werden weitere Lehrende durch entsprechende Angebote (z.B. Co-Teaching im Rahmen der „Gender-Impulse“) bei der Entwicklung und Vertiefung von Genderkompetenz unterstützt.

**Das können Sie zum Thema beitragen:**

- **„Gender-Impulse“:** Thematisieren Sie im WiSe 2018/19 Genderaspekte in Ihrer Lehre, in dem Sie eine\*n Kolleg\*in in Ihre Veranstaltung einbinden. Fachlich passende Expert\*innen für ein Co-Teaching vermittelt Ihnen Barbara Umrath.
- **Laden Sie uns in Ihre Fakultät/Ihren Studiengang ein, um Genderkompetenz in ihrer fachspezifischen Relevanz zu diskutieren.**
- Der Expertisezirkel Genderkompetenz darf stetig wachsen: Kontaktieren Sie die Koordinatorinnen Julia Gerber und Barbara Umrath, um aktiv am Expertisezirkel teilzunehmen.

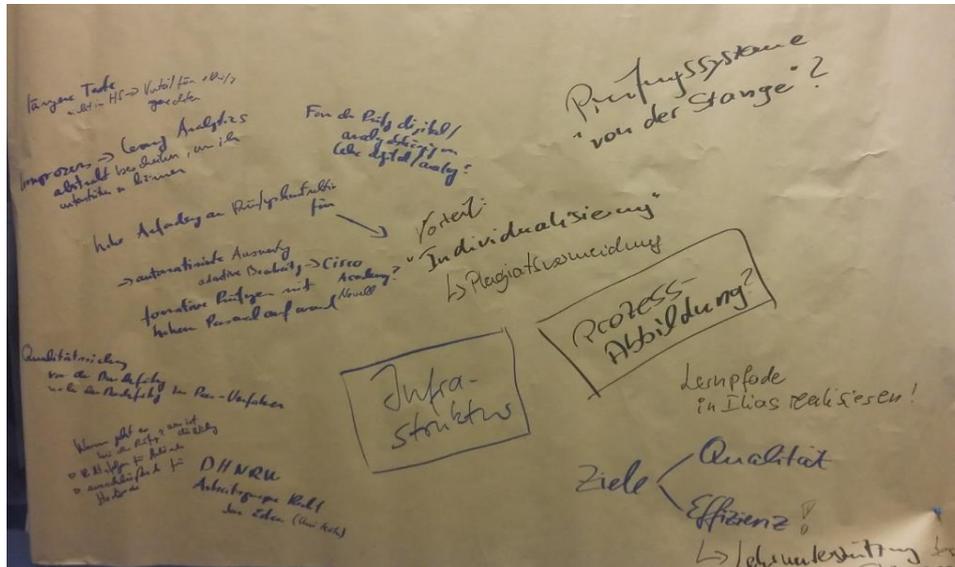
### Ablauf und Ziele

 <b>Abgeschlossen</b>	 <b>In Arbeit</b>	 <b>Nächster Schritt</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse des Gender-Ist-Standes</li> <li>• Identifikation von Unterstützungsbedarfen</li> <li>• Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Genderkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikation curricularer Anknüpfungspunkte (fachlich und überfachlich)</li> <li>• Begleitung der „Gender-Impulse“: Qualifizierung einzelner Lehrender durch punktuelles Co-Teaching mit Gender-Expert*innen</li> <li>• Vorschläge für organisationelle Unterstützungsstrukturen</li> </ul>	<p>Genderkompetenz fördern und verankern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Teil des Absolvent*innenprofils im Expertisezirkel Studiengangentwicklung/Systemakkreditierung</li> <li>• als Teil der Interdisziplinären Projektwoche</li> <li>• Ihrer Fakultät/Ihrem Studiengang - Laden Sie uns gerne ein!</li> </ul>



# IV Elektronische Prüfungen

Die Mitglieder des Expertisezirkels „Elektronische Prüfungen“ arbeiten an gemeinsamen Lösungen zu elektronischen Prüfungen an der TH Köln. In Zukunft möchten die Mitglieder beispielsweise weitere Steckbriefe zu elektronischen Prüfungen verfassen.



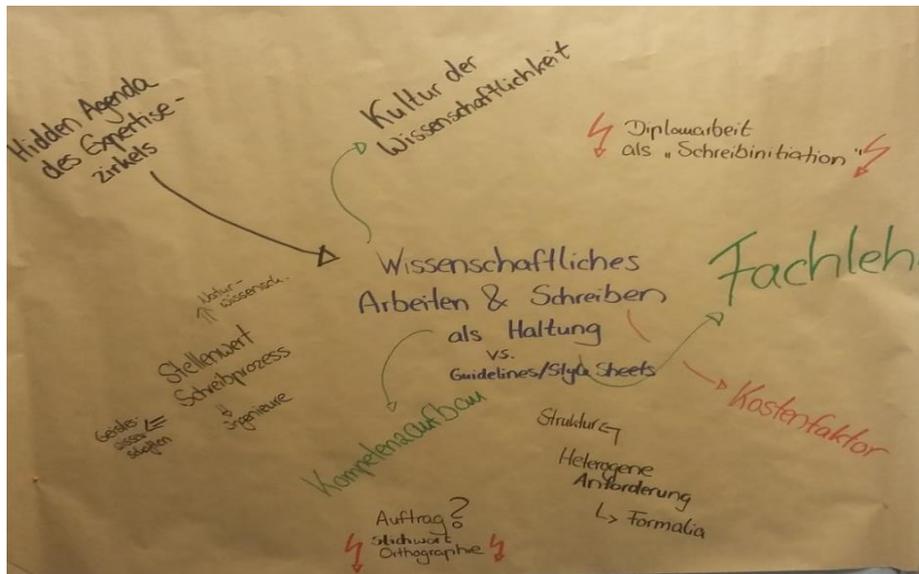
## Ablauf und Ziele

 <b>Abgeschlossen</b>	 <b>In Arbeit</b>	 <b>Nächster Schritt</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammlung von derzeit eingesetzten E-Prüfungsformaten an der TH Köln</li> <li>• Umfrage zu elektronischen Prüfungen an der TH Köln</li> <li>• Diskussion der Erfahrungen aus E-Assessment NRW<sup>1</sup> mit Mitarbeitern des Verbundprojekts</li> <li>• Standardisierte Beschreibung derzeit eingesetzter E-Prüfungsformate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sichtung aktueller rechtlicher/technischer Rahmenbedingungen an der TH Köln</li> <li>• Erster Steckbrief zur Planung/Durchführung von E-Tests im Sinne von E-Klausuren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Steckbriefe zur Planung/Durchführung von E-Prüfungen</li> <li>• Einladung von weiteren externen Expert*innen</li> <li>• Testen exemplarischer Prüfungsformen</li> <li>• Finales Implementierungskonzept</li> </ul>

<sup>1</sup> E-Assessment NRW ist ein Verbundprojekt von Universitäten und Hochschulen aus NRW. Ziel ist es, hochschulübergreifende Handreichungen und Handlungsempfehlungen zum Thema E-Assessment zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.eassessmentnrw.de/home.html>

# V Schreibdidaktik

Der Expertisezirkel hat das Ziel, die vorhandene schreibdidaktische Expertise an der TH Köln zu bündeln und dem wissenschaftlichen Schreiben mehr Sichtbarkeit zu verleihen. Derzeit arbeitet der Expertisezirkel an verschiedenen Workshops und Steckbriefen zum Thema Schreiben. Auch hier wird die Möglichkeit zur Vernetzung mit anderen Expertisezirkeln genannt.



## Teilprojekt „Schreibintensive Lehre“

 <b>Abgeschlossen</b>	 <b>In Arbeit</b>	 <b>Nächster Schritt</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterbildungsworkshop »Lego in der Schreiblehre« (leseorientiertes Schreiben, Plagiatsvermeidung, Textstrukturierung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Design Thinking</i>-Workshop »Schreibintensive Lehre«</li> <li>• Steckbrief »Writing to learn – Learning to write«</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterbildungsworkshop (z.B. »Kritisches Denken und Schreiben«, »Kollaboratives Schreiben«, »Methoden-Basar« etc.)</li> <li>• Bedarfsabfrage Fakultäten</li> <li>• ggf. Entwicklung fachübergreifender Weiterbildungsformate für Lehrende / Beratung und Coaching von Lehrenden</li> </ul>

## Teilprojekt „Weiterqualifizierung von Tutor\*innen“

 <b>Abgeschlossen</b>	 <b>In Arbeit</b>	 <b>Nächster Schritt</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche: Rollen von Schreibtutor*innen und Qualifizierungsstandards</li> <li>• Abgrenzung zu weiteren Aufgaben und Rollen von Tutor*innen</li> <li>• Qualifizierungsworkshop »Studentische Textbegleiter*innen« (F02 u. F09; 2. Runde)</li> <li>• Entwicklung von Supervisionsangeboten für Tutor*innen (F09)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation der Qualifikations- und Begleitangebote</li> <li>• Transfer in die Fakultäten</li> <li>• Kooperation mit der Hochschulbibliothek: Multiplikatoren-schulung Citavi und Datenbanken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionierung fakultätsübergreifender Schulungen (Kompetenzwerkstatt)</li> <li>• Aufnahme der Schulungen in das »Rheinländische Verbundzertifikatsprogramm«<sup>2</sup></li> </ul>

## Teilprojekt „Digitalisierung schreibdidaktischer Angebote“

 <b>Abgeschlossen</b>	 <b>In Arbeit</b>	 <b>Nächster Schritt</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialsammlung und -sichtung (innerhochschulisch)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialsammlung und -sichtung (national/international)</li> <li>• Diskussion von Anforderungen und Standards in den einzelnen Disziplinen /Studiengängen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion und Erarbeitung digitaler Steckbriefe, Lernhilfen, Übungen etc.</li> <li>• Diskussion und Erarbeitung digitaler Lernmodulen und Tutorials</li> <li>• Lehrprojekt »Creating a student-centered Social Writing Environment« (F02 und F09)</li> </ul>

<sup>2</sup> Das Rheinländische Verbundzertifikatsprogramm ist eine Kooperation der Universität Bonn, der Technischen Hochschule Köln, der Universität zu Köln, der Deutschen Sporthochschule Köln, der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Hochschule Düsseldorf sowie der Hochschule Niederrhein zur hochschuldidaktischen Qualifizierung von Tutor\*innen

Mit Fragen zum 2. ZLE-Forum oder bei Interesse an bestehenden oder zukünftigen Expertisezirkeln wenden Sie sich an Julia Berg ([expertisezirkel@th-koeln.de](mailto:expertisezirkel@th-koeln.de)).

Köln im April 2019